

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 9 (1891)
Heft: 195

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3, — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16, 2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Verendung regelmässig Mittwoch und Samstag Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: 3 Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.	Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.		

Inhalt. — Sommaire.

Abhanden gekommene Werthtitel (Titres disparus). — Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Rückruf von Banknoten. — Rappel de billets de banque. — Verkehr der Zentralstelle mit den Konkordatsbanken. — Mouvement du bureau central avec les banques concordataires. — Eidgen. Anleihen. — Emprunt fédéral. — Goldagio für Zolzzahlungen in Oesterreich-Ungarn. — Agio sur l'or en Autriche-Hongrie. — Eisenbahnen. — Chemins de fer. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.**Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Auf das Gesuch von Fräulein Emma Favre, vertreten durch Amtmann Jundt in Basel, vom 5. September 1888, um Amortisation des Talons einer Obligation der Hypothekenbank in Basel, Serie S Nr. 552, von Fr. 3000, hat das Zivilgericht Basel am 25. September 1891, nachdem auf erfolgte Auskündigung innert der gesetzlichen Frist von drei Jahren eine Anmeldung nicht erfolgt ist, den obbezichneten Talon für kraftlos erklärt.

Basel, den 30. September 1891.

(W. 403—1)

Zivilgerichtsschreiberei Basel.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Nr. O 327, 328, 329, 330, 1128, im Nennwerthe von je Fr. 1000, des 3 1/2 % Anleihe der Einwohnergemeinde der Stadt Biel von 1886 und der bezüglichen seit 31. Dezember 1889 verfallenen Coupons wird hiermit aufgefordert, dieselben binnen der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird.

Biel, den 1. Oktober 1891.

(W. 104—1)

Der Gerichtspräsident:
Leuenberger.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts vom 28. September wird der unbekannte Inhaber des vermissten Talons und Couponsbogen mit den Coupons Nr. 55 (per 30. Juni 1891) bis und mit Nr. 70 zu der 4 % Obligation I. Hyp. der Vereinigten Schweizerbahnen von Fr. 500 aufgefordert, diese Papiere binnen einer Frist von drei Jahren, von heute an gerechnet, beim Präsidenten des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzuweisen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden.

St. Gallen, den 30. September 1891.

(W. 405—2)

Die Bezirksgerichtskanzlei.**Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.****Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.**

Das Rechtsdomizil für den Kanton Freiburg wird verlegt bei:
Herrn Charles Egger, avocat, 29, Grand-Rue, à Fribourg.

Schweizerische Hagelversicherungs-Gesellschaft,
C. Schramm, Direktor.

(D. 76)

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Waadt wird verlegt bei:
Herrn Alfred Dumit in Lausanne.

Basel, den 29. September 1891.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden,
Der Präsident: **Rud. Iselin**, (D. 77) Der Direktor: **Troxler**.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale****Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna****Bureau Aarwangen.**

1891. 28. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Abraham Egger** in Aarwangen (S. H. A. B. vom 13. April 1883, pag. 406) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven sind an den einten Gesellschafter Gottlieb Egger allii Grossenbacher von und in Aarwangen übergegangen, welcher das Leinwandfabrikationsgeschäft und den Handel mit Wollen- und Baumwollenwaaren unter der neuen Firma **Egger-Grossenbacher** in Aarwangen in bisheriger Weise fortsetzt.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

28. September. Inhaberin der Firma **M. Hofmann-Streit** in Riggisberg ist Frau Magdalena Hofmann geb. Streit von Riggisberg, in Riggisberg. Gasthof zur « Sonne ».

Bureau de Bienne.

28. September. Le chef de la maison **B. Gustave Gysin**, à Bienne, est M. Bertrand-Gustave Gysin, de Bâle, domicilié à Bienne. Genre de commerce: Magasin d'épicerie. * 16, Rue du Canal.

Bureau Burgdorf.

26. September. Inhaber der Firma **Joh. Mosimann** in Oberburg ist Johann Mosimann von Hasle, wohnhaft in Oberburg. Natur des Geschäftes: Holzwarenfabrikation. Geschäftslokal: Im obern Schachen zu Oberburg.

28. September. Die Firma **Jul. Affolter** in Burgdorf (S. H. A. B. vom 13. Juni 1883, pag. 694) ist in Folge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

28. September. Inhaber der Firma **Jb. Ryser** in Koppigen ist Jakob Ryser von Heimiswyl, wohnhaft in Koppigen. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Tuch- und Weinhandlung. Geschäftslokal: Im Dorf Koppigen.

Bureau Laupen.

26. September. Die am 29. März 1883 (S. H. A. B. vom 25. April 1883, pag. 472) unter der Firma **Viehversicherungsgesellschaft Neueneegg** in das Handelsregister von Laupen eingetragene Genossenschaft mit Sitz in Neueneegg hat in ihrer Hauptversammlung vom 9. November 1889 auf eine Amtsdauer von zwei Jahren in den Vorstand gewählt als Präsident und Kassier den Herrn Johann Hänni, Staatsbannwart, von Neueneegg, im Strassacker daselbst, geb. 1839, an Stelle des Herrn Samuel Wyssmann; als Sekretär den Herrn Karl Herren, geb. 1863, Landwirth, von und zu Neueneegg, und als Beisitzer die Herren: Johann Stähli im Strassacker, geb. 1831, von Mattschwand, Kt. Zürich, Landwirth; Rudolf Wyssmann, geb. 1860, von Neueneegg, Landwirth im Brüggli daselbst, und Benedikt Hubacher von Hindelbank, geb. 1837, Landwirth zu Flamatt, Kt. Freiburg.

26. September. Die am 30. Dezember 1887 (S. H. A. B. vom 7. Januar 1888, pag. 16) unter der Firma **Kübereigenossenschaft von Neueneegg** in das Handelsregister von Laupen eingetragene Genossenschaft mit Sitz in Neueneegg hat in ihrer Hauptversammlung vom 9. November 1889 auf die Amtsdauer von zwei Jahren in den Vorstand gewählt: Als Präsident den bisherigen Herrn Samuel Wyssmann; als Vizepräsident und Kassier den bisherigen Herrn Karl Herren; als Sekretär den bisherigen Herrn Johann Hänni; als Beisitzer die Herren Jakob Knuchel von Hiltwi, Landwirth in Neueneegg, geb. 1854; Emil Herren, Wirth, geb. 1855, von und zu Neueneegg; Daniel Hänggärtner, geboren 1840, von Gondiswyl, Landwirth in der Buchen, Gde. Wünnewyl, Kanton Freiburg.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

28. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Küsbereibau-Gesellschaft von Worb** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 4. Mai 1883, pag. 511) hat in ihrer Hauptversammlung vom 3. Juni 1891 ihre Auflösung beschlossen: Als Liquidationsbehörde ist der Vorstand bestellt.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1891. 19. September. Kandid und Josef Elmiger von Ermensee, wohnhaft in Horw, haben unter der Firma **Geb. Elmiger** in Horw eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 24. Mai 1885 entstanden ist. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Mehlhandlung. Hafnerhaus.

26. September. Inhaberin der Firma **Witwe Zumbühl** in Littau ist Frau Witwe Maria Josefa Zumbühl geb. Bühler von und in Littau. Natur des Geschäftes: Getränkehandlung und Wirthschaft zum Ochsen.

26. September. Das Geschäftslokal der Firma **Jak. Felder** in Luzern (S. H. A. B. vom 31. März 1891, pag. 293) befindet sich seit 15. August 1891 Obergundstrasse 3.

26. September. Das Geschäftslokal der Firma **Jules Ziegler** in Luzern (S. H. A. B. vom 26. Juni 1890, pag. 503) befindet sich seit Mitte Juli 1891 Haldenstrasse 5.

26. September. Inhaber der Firma **Jb. Widmer** in Emmenbrücke (Littau) ist Jakob Widmer von Lindau (Zürich), wohnhaft in Emmenbrücke (Littau). Natur des Geschäftes: Bäckerei, Spezereihandlung und Wirthschaft. Pfisterhaus.

28. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Steiner** in Luzern (S. H. A. B. vom 6. August 1889, pag. 651) ist in Folge Ausscheidens des Rudolf Steiner erloschen.

Inhaber der Firma **Robert Steiner** in Luzern ist Robert Steiner von Mühlethal (Aargau), wohnhaft in Luzern. Die Firma hat Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Gebr. Steiner übernommen. Natur des Geschäftes: Bauunternehmer. Geschäftslokal: St. Carlstrasse 3.

28. September. Nachfolgende Firmen sind von Amtes wegen gestrichen worden:

a. In Folge Ablebens der Inhaber:

J. Heer, Senn in Horw (S. H. A. B. vom 27. März 1884, pag. 210).
David Niesper in Kriens (S. H. A. B. vom 24. Januar 1885, pag. 59).

b. In Folge Wegzuges:

A. Denant in Luzern (S. H. A. B. vom 31. Juli 1890, pag. 585).
Anton Salzmann in Horw (S. H. A. B. vom 23. Juni 1883, pag. 750).
Herm. Seyferth M. C. in Kriens (S. H. A. B. vom 17. Februar 1883, pag. 159).
Frau Sofie Bättig in Emmenbrücke (S. H. A. B. vom 3. November 1883, pag. 949).

c. In Folge Konkurses der Inhaber:

Frau C. Arnold-Käppeli in Luzern (S. H. A. B. vom 4. Januar 1890, pag. 6).
A. Hofstetter in Luzern (S. H. A. B. vom 4. Januar 1890, pag. 6).
Frau Graf-Kaufmann in Luzern (S. H. A. B. vom 26. Juni 1890, pag. 503).
Ant. Kiech in Nebikon (S. H. A. B. vom 17. Februar 1883, pag. 158).
Alois Gut in Grosswangen (S. H. A. B. vom 20. Oktober 1883, pag. 936).
R. Geissler in Grosswangen (S. H. A. B. vom 16. Oktober 1884, pag. 717).
Al. Schaefer, Sohn in Ettiswil (S. H. A. B. vom 14. Juli 1885, pag. 481).

Frau Witwe Graf in Wolhusen (S. H. A. B. vom 24. Oktober 1883, pag. 942).

J. B. Portmann in Escholzmatz (S. H. A. B. vom 17. Januar 1883, pag. 30).

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1891. 26 septembre. Sous la raison sociale Syndicat de la Gruyère No 2 pour l'élevage du bétail bovin pie noir, selon statuts en date du 7 juin 1891, il est fondé une association avec siège au bureau de l'agence agricole Auguste Barras, à Bulle, en vue de favoriser en commun l'élevage du bétail bovin dans la même couleur et de travailler par tous les moyens possibles à l'amélioration et au maintien de la pureté de race. La durée de la société est d'au moins cinq ans pour la première période; à partir de là, la durée peut être rendue illimitée par simple décision de l'assemblée des sociétaires. Tous les propriétaires de bétail peuvent être admis comme membres du syndicat en adhérant par leur signature aux statuts. On cesse de faire partie de l'association: a. par la sortie volontaire; b. par la faillite; c. par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie ne peut avoir lieu que pour la fin de l'année comptable et moyennant un avertissement préalable de trois mois. La sortie de l'association entraîne pour l'associé sortant la perte de tous droits de jouissance du capital social. La caisse est alimentée par les cotisations annuelles des sociétaires, par les subsides éventuels qui pourraient être accordés par l'état à la société et s'il y a lieu par le produit des primes et des saillies. Les organes de la société sont: a. l'assemblée générale; b. le comité; c. une commission spéciale d'experts. Le président et le secrétaire ont la signature sociale et engagent la société par leur signature collective. La supputation et le partage des bénéfices a lieu selon décision de l'assemblée générale des membres. Le comité est composé de trois membres nommément: MM. Auguste Favre, député, président, à Vaulruz; François Progin, fermier, à La Part-Dieu, et Jacques Charrière, à Romanens, membres. Est désigné en qualité de secrétaire: M. Auguste Barras, à Bulle. L'association signe: « Syndicat de la Gruyère No 2 pour l'élevage du bétail bovin pie noir. Le président, Le secrétaire ».

26 septembre. Sous la raison sociale Syndicat de la Gruyère No 2 pour l'élevage du bétail bovin pie rouge, selon statuts en date du 7 juin 1891, il est fondé une association avec siège au bureau de l'agence agricole Auguste Barras, à Bulle, en vue de favoriser en commun l'élevage du bétail bovin dans la même couleur et de travailler par tous les moyens possibles à l'amélioration et au maintien de la pureté de race. La durée de la société est d'au moins cinq ans pour la première période; à partir de là, la durée peut être rendue illimitée par simple décision de l'assemblée des sociétaires. Tous les propriétaires de bétail peuvent être admis comme membres du syndicat en adhérant par leur signature aux statuts. On cesse de faire partie de l'association: a. Par la sortie volontaire; b. par la faillite; c. par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie ne peut avoir lieu que pour la fin de l'année comptable et moyennant un avertissement préalable de trois mois. La sortie de l'association entraîne pour l'associé sortant la perte de tous droits de jouissance du capital social. La caisse est alimentée par les cotisations annuelles des sociétaires, par les subsides éventuels qui pourraient être accordés par l'état à la société, et, s'il y a lieu, par le produit des primes et des saillies. Les organes de la société sont: a. l'assemblée générale; b. le comité; c. une commission spéciale d'experts. Le président et le secrétaire ont la signature sociale et engagent la société par leur signature collective. La supputation et le partage des bénéfices a lieu selon décision de l'assemblée générale des membres. Le comité est composé de trois membres, nommément: Messieurs Casimir Grunaud, président, à Echaliens; Théophile Romanens, à Vuipens, et Léon Ludan, à Hauteville, membres. M. Auguste Barras, à Bulle, est désigné en qualité de secrétaire. L'association signe: « Syndicat de la Gruyère No 2 pour l'élevage du bétail bovin pie rouge. Le président, Le secrétaire ».

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1891. 26. September. Inhaber der Firma G. A. Veit in Basel ist Gustav Adolf Veit von und in Basel. Natur des Geschäftes: Cigarren en gros. Geschäftslokal: Dolderweg 4.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1891. 25. September. Inhaber der Firma A. Kirchgraber, Photog. Nachf v. Roessinger-Jeanneret in Davos, welche am 1. September 1891 entstanden ist, ist Albert Kirchgraber-Roost, von St. Gallen, wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Photographie-Geschäft. Geschäftslokal: Vis-à-vis Kurhaus.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1891. 25 septembre. Le chef de la maison Helène Eyer, à Lausanne, est Helène Eyer, de Hombreg (Berne), domiciliée à Lausanne. Genre d'industrie: Poëlier. Atelier: 19, Rue St-Laurent.

Bureau de Payerne.

28 septembre. Le chef de la maison Alp. Paschoud, à Grandcour, est Alphonse fils de François Paschoud, de Lutry et Forel, domicilié à Grandcour. Genre de commerce: Commerce de vins et liqueurs, fromages, charcuterie, exploitation de l'auberge communale de Grandcour. Local et bureau: Maison de ville, à Grandcour.

Bureau d'Yverdon.

25 septembre. La raison Samuel Beney, exploitation du Café du Tilleul, à Yverdon (F. o. s. du c. du 23 février 1891, page 157), a cessé d'exister ensuite de départ et de renonciation du titulaire, en sorte qu'elle est radiée.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1891. 26 septembre. Le chef de la maison Ad. Schuster, à Genève, commençant le 15 octobre 1891, est Adolphe Schuster, wurtembergeois, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Représentation pour la droguerie pharmaceutique. Bureaux: 2, Boulevard de Plainpalais.

26 septembre. La société en nom collectif Grandjean frères, ayant pour objet la gravure de boîtes de montres, à Genève (F. o. s. du c. du 16 février 1883, page 155), a été dissoute dès le 31 décembre 1890. L'actif et passif est resté à la charge de l'associé Jules Grandjean, à Genève, lequel est dispensé de l'inscription en vertu de la nouvelle loi sur le registre du commerce. Ladite société est définitivement radiée.

26 septembre. La raison V. Grumel, comestibles, à Genève (F. o. s. du c. du 16 mai 1891, page 467), est radiée ensuite de renonciation en date du 17 septembre 1891.

26 septembre. La maison J. Vincent, comestibles, à Genève, 1—2, Halle de l'île (F. o. s. du c. du 20 août 1883, page 891), a transféré, dès le 18 sep-

tembre 1891, sa maison de commerce à Genève, 42, Rue du Rhône, et pour le même genre d'affaires. La maison 1—2, Halle de l'île, devient succursale de ce commerce.

26 septembre. Suivant extrait de procès-verbal en date du 12 septembre 1891, le conseil d'administration de la société anonyme Société Genevoise de Chemins de fer à Voie étroite, siégeant à Genève (F. o. s. du c. du 15 avril 1890, page 305), a, dès le 1er juillet 1891, appelé aux fonctions de directeur de la société le sieur Francis Reverdin, ingénieur, de Genève, domicilié à Frontenex. Ce dernier engagera la société par sa signature apposée conjointement avec celle de l'un des membres du conseil, lequel conseil est composé de MM. Alfred Didier, Jules Dupont-Buèche, Emile Mégevet, Eugène Richard, Basile Tronchet, Albert Anneville, Adolphe Gautier, tous à Genève, et Auguste Veillon, William Speiser et Rodolphe Brüderlin, tous trois à Bâle.

28 septembre. La procuration qui avait été conférée au sieur Jean Saint-Cyr, français, domicilié à Genève, par la maison J. E. Sechehaye, négociant en spiritueux, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 16 novembre 1880, page 846), a cessé d'être en vigueur dès le 1er septembre 1891.

28 septembre. La raison F. C. Friedrich, négociant en chaussures, à Genève (F. o. s. du c. du 27 octobre 1883, page 948), est radiée ensuite de renonciation du titulaire en date de 1884.

Bié. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

23 septembre 1891, 10 heures avant-midi.

No 5454.

L. Marillier-Denzler, fabricant,

Neuveville (Suisse).



Mouvements, boîtes et cadrans de montres et emballages.

29. September 1891, 12 Uhr Mittags.

No 5455.

C. Glutz & Co. Fabrikanten,

Solothurn (Schweiz).



Cichorien-Mehl.

29. September 1891, 12 Uhr Mittags.

No 5456.

C. Glutz & Co. Fabrikanten,

Solothurn (Schweiz).



Cichorien in Gries.

29. September 1891, 12 Uhr Mittags.

No 5457.

C. Glutz & Co, Fabrikanten,
Solothurn (Schweiz).

Cichorien.

1. Oktober 1891, 8 Uhr Vormittags.

No 5458.

Franz Sander (Kollektiv-Gesellschaft), Geschäftsleute,
Hamburg (Deutschland).

Carbolinum, Vaseline-Öle und -Präparate.

1. Oktober 1891, 8 Uhr Vormittags.

No 5459.

Franz Sander (Kollektiv-Gesellschaft), Geschäftsleute,
Hamburg (Deutschland).

Mineralschmieröl.

Eidgenössisches Anleihen

von Fr. 31,247,000 von 1887.

Kapitalrückzahlung auf 31. Dezember 1891.

Infolge der heute stattgefundenen IV. Verlosung gelangen auf 31. Dezember 1891 aus dem 3 1/2 % eidgenössischen Anleihen von 1887 nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkt hinweg ausser Verzinsung:

Série A à Fr. 1000 (293 Stück).

No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No
20	463	1243	1803	2461	2903	3473	4049	4453	5283	5941	6563
49	464	1256	1841	2474	2935	3524	4087	4496	5294	5983	6717
53	556	1261	1932	2519	2992	3593	4138	4598	5304	6089	6791
79	727	1336	1944	2530	2996	3650	4145	4723	5336	6130	6809
125	779	1339	2001	2618	3013	3690	4154	4775	5361	6135	6874
138	823	1391	2019	2629	3040	3733	4203	4830	5368	6199	6889
143	829	1454	2025	2717	3056	3760	4229	4863	5380	6223	6891
170	855	1502	2029	2728	3113	3763	4310	4904	5452	6287	6958
216	979	1538	2086	2841	3124	3789	4325	4928	5471	6297	7035
223	1025	1554	2161	2860	3166	3803	4355	5133	5769	6345	7040
231	1134	1600	2193	2872	3202	3905	4357	5172	5786	6403	7059
255	1140	1632	2241	2873	3204	3920	4370	5200	5817	6450	7080
188	1204	1704	2333	2891	3272	3938	4373	5250	5847	6558	7085
426	1240	1745	2370	2902	3470	3991	4422	5260	5911	6561	

Série B à Fr. 5000 (41 Stück). — Série B à fr. 5000 (41 obligations).

No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No
28	117	244	322	373	413	589	639	702	760	802	1021	1099	1233	1287	1340	1423	1528	1646	1751
60	191	275	325	379	501	616	683	718	795	950	1094	1120	1250	1306	1418	1441	1576	1705	1766

Série C à Fr. 10,000 (25 Stück). — Série C à fr. 10,000 (25 obligations).

No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No
12	58	88	180	231	243	245	276	396	407	419	448	502	529	565	667	705	762	763	895

Die Einlösung vorbezeichneten Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 748,000 erfolgt bei der eidg. Staatskasse, bei sämtlichen schweizerischen Hauptzoll- und Kreispostkassen, bei der Banque de Paris et des Pays-Bas in Paris, der Elsass-Lothringischen Bank in Strassburg und bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie in Frankfurt a/M.

Die Einlösung der Inhabertitel geschieht gegen einfache Rückgabe derselben. Auf Namen eingeschriebene Titel sind bei der Rückzahlung durch den Eigentümer zu quittieren (§ 843 O.R.).

Von den bei der dritten Ziehung ausgelosten und auf 31. Dezember 1890 rückzahlbaren Nummern des obigen Anleihe sind noch ausstehend:

Série A No 427, 2338, 4913, 6003, 6086, 6262, 7451, 9502, 11253, 11264;
" B " 588, 1439;
" C " 674, 810, 811.

Ebenso ist von dem auf 31. Dezember 1887 gekündeten 4 % Anleihen von 1880 noch eine nicht konvertierte Obligation, Série B, No 6867, im Betrage von Fr. 1000 bis heute nicht zur Einlösung gelangt.

Die Inhaber der betreffenden Titel werden eingeladen, dieselben an einer der vorbezeichneten Kassen zur Einlösung vorzuweisen, mit dem Bemerken, dass die Verzinsung von den bezüglichen Verfalltag an aufgehört hat.

Bern, den 19. September 1891.

Schweiz. Finanzdepartement.

Rückruf von Banknoten.

Die Banque populaire de la Gruyère in Bulle (B. 29) und der Crédit Gruyérien in Bulle (B. 20) haben freiwillig auf ihr Notenausmissionsrecht verzichtet.

Nach Massgabe des Regulativs vom 15. November 1883 werden die Noten der genannten Banken hiemit zurückgerufen und für den Rückzug eine Frist bis zum 31. Dezember 1891 bestimmt.

Die zurückgerufenen und eingelösten Noten dürfen von den genannten Banken nicht wieder ausgegeben werden und es bleiben diese Banken bis zum Ablauf der Rückzugsfrist allen Bestimmungen des Banknotengesetzes unterstellt.

Die übrigen Emissionsbanken bleiben bis dahin verpflichtet, die Noten der genannten Banken nach Massgabe von Art. 20 und 21 des Banknotengesetzes anzunehmen und einzulösen.

(V. 6.)

Bern, den 15. August 1890.

Eidg. Finanzdepartement.

Rappel de billets de banque.

La Banque populaire de la Gruyère, à Bulle (B. 29), et le Crédit Gruyérien, à Bulle (B. 20), ont renoncé volontairement à leur droit d'émission de billets de banque.

Suivant les prescriptions du règlement du 15 novembre 1883 les billets des deux dites banques sont appelés au retrait et le terme est fixé au 31 décembre 1891. Les billets rappelés et remboursés ne doivent plus être mis en circulation par lesdites banques et celles-ci restent soumises à toutes les dispositions de la loi sur les billets de banque jusqu'au terme fixé pour le retrait.

Les autres banques d'émission sont tenues jusqu'à cette époque d'accepter et de rembourser les billets des deux banques conformément aux art. 20 et 21 de la loi.

(V. 6.)

Berne, le 15 août 1890.

Département fédéral des finances.

Zentralstelle der Konkordatsbanken — Bureau central des banques concordataires.

Verkehr mit den Konkordatsbanken

Mouvement avec les banques concordataires im September 1891 — en septembre 1891.

1. Uebertragungen von Konto auf Konto		Fr. 1,739,447. 30
2. Virements de compte à compte		
3. Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:		
Eingang — Entrée	Fr. 851,900. —	
Ausgang — Sortie	771,900. —	1,623,800. —
Total		Fr. 3,363,247. 30

AVIS.

Le rapport annuel et le tableau des valeurs de la statistique du commerce suisse pour 1890 viennent de paraître (prix fr. 1 en timbres-poste ou par remboursement). Les commandes sont effectuées par le bureau de la statistique du commerce à Berne (ancien Hôtel de Zähringen).

Berne, le 2 octobre 1891.

Direction générale des péages.

EMPRUNT FÉDÉRAL

de fr. 31,247,000 de 1887.

Remboursement de capital au 31 décembre 1891.

Ensuite du quatrième tirage qui a eu lieu aujourd'hui les obligations suivantes de l'emprunt fédéral 3 1/2 % de 1887 seront remboursées dès le 31 décembre 1891 et cesseront de porter intérêt à partir de cette époque:

Série A à fr. 1000 (293 obligations).

No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No	No
6563	7103	7901	8571	9065	9848	10232	10729	11225	12031										
6717	7189	7996	8601	9130	9850	10238	10765	11252	12082										
6765	7245	8030	8650	9147	9941	10261	10821	11271	12088										
6791	7320	8035	8665	9162	9945	10309	10826	11388	12208										
6809	7436	8090	8686	9235	9947	10359	10828	11498	12369										
6874	7466	8127	8690	9268	9961	10364	10866	11598	12372										
6889	7600	8175	8693	9328	9988	10391	10897	11659	12458										
6891	7606	8182	8700	9311	9998	10398	11011	11680	12499										
6958	7683	8278	8825	9544	10040	10451	11059	11698	12519										
7035	7701	8284	8882	9572	10062	10574	11094	11709	12534										
7040	7736	8286	8952	9573	10091	10591	11096	11713	12562										
7059	7818	8372	8961	9603	10095	10662	11114	11766	12576										
7080	7860	8394	8969	9638	10183	10673	11147	11892	12683										
7085	7865	8474	9014	9781	10185	10701	11206	11912											

Le remboursement de ces obligations, d'ensemble 748,000 francs, aura lieu à la caisse fédérale et à toutes les caisses d'arrondissement des péages et des postes, ainsi qu'à la Banque de Paris et des Pays-Bas à Paris, à la Banque d'Alsace et de Lorraine à Strasbourg, et à la Succursale de la Banque du Commerce et de l'Industrie à Francfort s/M.

Le remboursement des titres au porteur a lieu contre la simple remise du titre; par contre les titres nominatifs doivent être acquittés par les propriétaires (Art. 843, C. d. O.). Les titres suivants, qui sont sortis lors du troisième tirage du susdit emprunt pour être remboursés au 31 décembre 1890, n'ont pas encore été présentés au paiement:

Série A No 427, 2338, 4913, 6003, 6086, 6262, 7451, 9502, 11253, 11264;
" B " 588, 1439;
" C " 674, 810, 811.

Il en est de même pour l'obligation non convertie Série B No 6867 de 1000 francs, emprunt 4 % de 1880, dénoncé au 31 décembre 1887.

Nous invitons les porteurs de ces titres à les présenter pour le remboursement auprès de l'une des caisses désignées plus haut, en leur faisant remarquer que les intérêts cessent de courir dès le jour de l'échéance du capital.

Berne, le 19 septembre 1891.

Département fédéral des finances.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Zollwesen. — Douanes.

Oesterreich-Ungarn. Das Goldagio für Zollzahlungen ist für den Monat Oktober 1891 auf 17 % festgesetzt worden.

Austrie-Hongrie. L'agio sur l'or pour les paiements en douane a été fixé à 17 % pour le mois d'octobre 1891.

Transportwesen. — Transports.

Eisenbahnen. Das allgemeine Bauprojekt für den Bau des zweiten Geleises der Gotthardbahn in den Gemeinden Gurtellen und Wassen wurde vom Bundesrath in seiner Sitzung vom 30. September abhin unter gewissen Bedingungen genehmigt.

— Ein Gesuch um Verpfändung der Linie von Glion auf den Gipfel der Felsen von Naye für ein auf den Bau und die Ausrüstung der Bahn zu verwendendes Anleihen im Betrage von Fr. 1,500,000 wird mit Einspruchsfrist bis 23. Oktober 1891 im Bundesblatt (Nr. 40 v. 30. Sept. abhin, S. 432) veröffentlicht.

— Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 2. Oktober abhin die vom Post- und Eisenbahndepartement vorgeschlagenen Postulate betreffend Ergänzung der Bahnanlagen und Verbesserungen in den Einrichtungen und der Organisation des Betriebes der Schweiz. Eisenbahnen genehmigt und das Eisenbahndepartement ermächtigt, zunächst auf dem Wege der Verhandlungen mit den Eisenbahngesellschaften eine Verständigung zu versuchen, in der Meinung, dass dem Bundesrath beförderlich die Ergebnisse dieser Verhandlungen, und wo die Verhandlungen nicht zum Ziele führen die Vorschläge unterbreitet werden sollen, die zur Erreichung des gestellten Zieles führen können.

Chemins de fer. Dans sa séance du 30 septembre écoulé, le conseil fédéral a accordé sa sanction, sous certaines conditions, au projet général de construction pour la pose de la seconde voie sur le chemin de fer du Gothard dans les communes de Gurtellen et de Wassen (Uri).

— Le conseil fédéral a fait publier dans la feuille fédérale (N° 40, du 30 septembre écoulé, pag. 512) une demande en constitution d'hypothèque du chemin de fer de Glion

au sommet des Rochers-de-Naye pour une somme de 1,500,000 francs, destinée à la construction et à l'équipement de cette ligne, avec délai d'opposition jusqu'au 23 octobre 1891.

— En date du 2 octobre courant, le conseil fédéral a approuvé les propositions que lui a soumises son département des postes et des chemins de fer pour compléter les voies ferrées et améliorer les arrangements et l'organisation de l'exploitation des chemins de fer suisses. En même temps, il a chargé son département d'entrer en négociations avec les compagnies dans le but d'arriver à une entente, en l'invitant à lui donner connaissance, le plus tôt possible, du résultat de ces négociations et, dans le cas où celles-ci n'auraient pas abouti, à lui faire les propositions pouvant tendre au but cherché.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.					
24 septembre.		1 ^{er} octobre.		24 septembre.	
£		£		£	
Encaisse métal.	16,758,534	15,312,446	Billets émis.	41,170,445	40,591,155
Réserve de billets	15,873,445	14,360,265	Dépôts publics.	5,187,350	5,486,414
Effets et avances.	27,960,442	30,081,611	Dépôts particuliers	31,107,200	31,601,790
Valeurs publiques	10,163,655	10,163,655			

Banque de France.					
24 septembre.		1 ^{er} octobre.		24 septembre.	
Fr.		Fr.		Fr.	
Encaisse métal.	2,595,037,608	2,578,917,313	Circulation de billets.	2,950,819,645	3,025,915,755
Portefeuille.	550,766,379	659,451,228	Comptes-courants.	665,518,283	665,358,022

Niederländische Bank.					
19. Sept.		26. Sept.		19. Sept.	
n.		n.		n.	
Metallbestand.	114,882,688	114,819,923	Noten-Circulation	188,494,585	189,099,120
Wechsel-Portef.	54,119,860	54,549,181	Conti-Correnti.	5,330,905	5,970,580

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Stadtgemeinde Luzern.

Rückzahlung von Obligationen unseres 3½ % Anleihe von 2,250,000 Fr.
vom 18. März 1889.

In Nachachtung der Bestimmungen des Artikel 4 des Anleihevertrages zwischen der Eidgenössischen Bank in Bern einerseits und der Einwohnergemeinde der Stadt Luzern andererseits, sowie mit Beziehung auf den Wortlaut der Titel des obgenannten Anleihe, hat unterm 30. September abhin die Auslosung der auf den 31. Dezember 1891 zur Rückzahlung gelangenden 35 Stück Obligationen stattgefunden. Es betrifft dies folgende Nummern:

31, 89, 96, 199, 219, 325, 404, 539, 572, 573, 600, 645, 714, 730, 794, 847, 916, 980, 1067, 1098, 1124, 1157, 1192, 1204, 1379, 1498, 1523, 1526, 1716, 1987, 1999, 2046, 2072, 2211 und 2235.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Stellen. Mit dem erwähnten Zeitpunkt hört die Verzinsung der gekündeten Titel auf.

Von den pro Ende 1890 zur Rückzahlung ausgeschriebenen Obligationen sind die Nummern 106, 633, 1863 und 1959 immer noch nicht eingelöst worden; wir machen darauf aufmerksam, dass deren Verzinsung mit dem 31. Dezember 1890 aufgehört hat. (O 690 Lu)

Luzern, den 3. Oktober 1891.

Für die städtische Finanzdirektion:
Dr. Alf. Steiger.

(417²)

Generalversammlung der Aktionäre

der

Internationalen Gesellschaft für Bergbahnen in Liquidation

Dienstag den 6. Oktober 1891, Vormittags 10 Uhr,
im Lokale der Basler Handelsbank.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Rechnungen bis Ende 1890 und des Berichtes der Liquidationskommission.
- 2) Neuwahl der Liquidationskommission.

Basel, den 8. September 1891. (H 2907 Q)

(394²)

Die Liquidationskommission.

Schweizerische Industriegesellschaft in Neuhausen bei Schaffhausen.

Dividenden-Zahlung.

Die Dividende für das Rechnungsjahr 1890/91 ist auf Fr. 35 per Aktie festgesetzt und kann gegen Rückgabe der mit Nummernverzeichnis versehenen Coupons bezogen werden in

Neuhausen: an unserer Kassa,
Schaffhausen: bei der Tit. Bank in Schaffhausen,
bei Herren Zündel & Co.,
Basel: bei Herren von Speyr & Co.,
Winterthur: bei der Tit. Bank in Winterthur,
Zürich: bei Herrn C. W. Schlaepfer. (M 170 S)

Neuhausen, den 3. Oktober 1891.

(419)

Der Verwaltungsrath.

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.

Schweizerische Locomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zu der statutengemässen

ordentlichen Generalversammlung

auf

Samstag den 17. Oktober 1891, Vormittags 11 Uhr,
in's Casino in Winterthur
eingeladen.

Die zur Verhandlung kommenden Traktanden sind:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1890/91 und Abnahme der Rechnung.
- 2) Beschlussfassung betreffend die Verwendung des Reinertrages.
- 3) Erneuerungswahl für sechs in Austritt gelangende Mitglieder des Verwaltungsrathes.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1891/92.

Stimmkarten können vom 10. bis 17. Oktober gegen gentingenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden:

In Winterthur: Bei unserer Kasse und der Bank in Winterthur.

» Basel: » den Herren von Speyr & Co.

» » » » Zahn & Co.

» Zürich: » der Eidgenössischen Bank.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisionsbericht liegen in dem Bureau des Etablissements vom 7. Oktober an zur Einsicht der Aktionäre bereit. Dasselbst, sowie an den oben bezeichneten Stellen können vom 26. ds. Mts. an auch die gedruckten Geschäftsberichte bezogen werden. (H 746 W)

Winterthur, den 18. September 1891.

Namens des Verwaltungsrathes:

(407²)

Der Präsident: Dr. Hasler.

Ersparniskasse des Amtsbezirkes Laupen.

Hauptversammlung

Samstag den 10. Oktober 1891, Nachmittags 2 Uhr,
im Schulhause zu Laupen.

Traktanden:

- 1) Passation der Jahresrechnung pro 1890.
- 2) Statutengemässe Wahlen.
- 3) Eventuell: Neuaufnahme von Genossenschaftlern.
- 4) Unvorhergesehenes.

Die Rechnung liegt vom 3. bis 10. dies im Bureau unseres Buchhalters zur Einsicht auf.

Laupen, den 1. Oktober 1891.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Vizepräsident:

Der Sekretär:

(418)

Freiburghaus.

E. Maurer, Notar.

Schweizerische Unionbank in St. Gallen.

(Einbezahletes Aktienkapital Fr. 12,000,000.)

Wir nehmen bis auf Weiteres Gelder an gegen unsere

4 % Obligationen auf 5 Jahre fest u. 6 Monate Kündigung
mit Semestercoupons, auf Namen oder Inhaber, in beliebigen Beträgen von
Fr. 500 aufwärts. (Ma 3111 Z)

(401²)

Die Direktion.